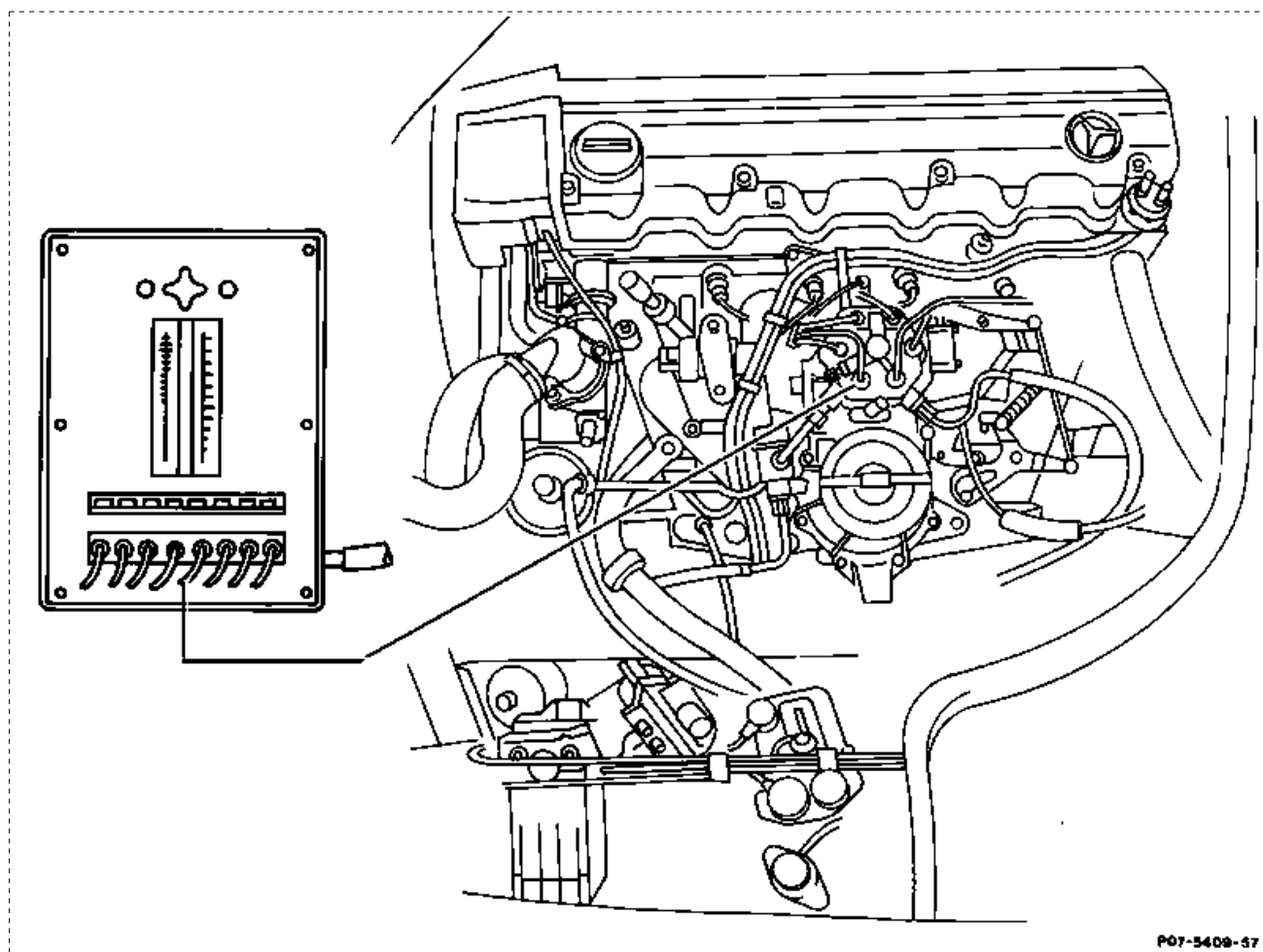


Vorausgegangene Arbeiten:
Motor prüfen, einregulieren (07.3-1100).

Arbeits-Nr. der Arbeitstexte und Arbeitswerte bzw. Standardtexte und
Richtzeiten:
07-1609.



P07-5409-57

Mengenvergleichsmeßgerät
Einspritzleitungen

waagrecht neben dem Fahrzeug aufstellen.
am Kraftstoffmengenteiler und an den
Einspritzventilen ab-, anschrauben. Zuvor
Anschlußstellen reinigen.

Mengenvergleichsmeßgerät

an Kraftstoffmengenteiler anschließen (Ziffer
4).



Kraftstoffrücklaufleitung

in den Einfüllstutzen des Kraftstoffbehälters
stecken.

Einstellvorrichtung zum Fixieren der Stau-
scheibe

am Anschlagbügel der Stauscheibe
festklemmen (Ziffer 5).

Relais Kraftstoffpumpe

abziehen und Buchsen 7 und 8 überbrücken
(Ziffer 7), bei Typ 129 Motoraggregate-
Steuergerät MAS zwischen Buchse 1 und 2,
bei   ab Modelljahr 1990 am

Steuergerät KE (N3) zwischen Buchse 11 und
20. Sonderwerkzeug 201 589 00 99 00.

Stauscheibe

auslenken und Taste 1 bis 6 zur
Geräteentlüftung nacheinander drücken.

Meßgerätetaste 1

Meßgerätetasten 1 bis 6

drücken und festhalten. Stauscheibe mittels Einstellvorrichtung soweit auslenken, bis $4 \text{ cm}^3/\text{min}$ (Leerlaufmenge) erreicht sind. Stauscheibe fixieren.

nacheinander drücken und Durchflußmengen messen und auf Meßblatt B 20 800.99.472.00 eintragen. Maximal zulässige Streuung der Zylinder untereinander $0,4 \text{ cm}^3/\text{min}$ (Leerlauf).

Anschließend, gleich wie vorher beschrieben, Teil- und Vollastdurchflußmenge prüfen. Dazu Stauscheibe auslenken,

Leerlauf $4 \text{ cm}^3/\text{min}$.

Teillast $30 \text{ cm}^3/\text{min}$.

Vollast $100 \text{ cm}^3/\text{min}$.

Maximal zulässige Streuung der Zylinder untereinander:

Teillast $4 \text{ cm}^3/\text{min}$.

Vollast $10 \text{ cm}^3/\text{min}$.

Liegt Streuung außerhalb der Toleranz, Kraftstoffmengenteiler erneuern (07.3-1674).

Motor

laufenlassen, sämtliche Kraftstoffanschlüsse auf Dichtheit prüfen.

Leerlauf

einstellen (07.3-2053 bzw. bei  07.3-5203).

Sonderwerkzeug



Handelsübliche Werkzeuge bzw. Prüfgeräte

(siehe Betriebsmittel-Handbuch)

Bezeichnung	z. B. Firma, Bestell-Nr.
Mengenvergleichsmeßgerät	Bosch, KDJE-P 300
Testerwagen ¹⁾	Bosch, M 200/2 oder KDJE-W 100

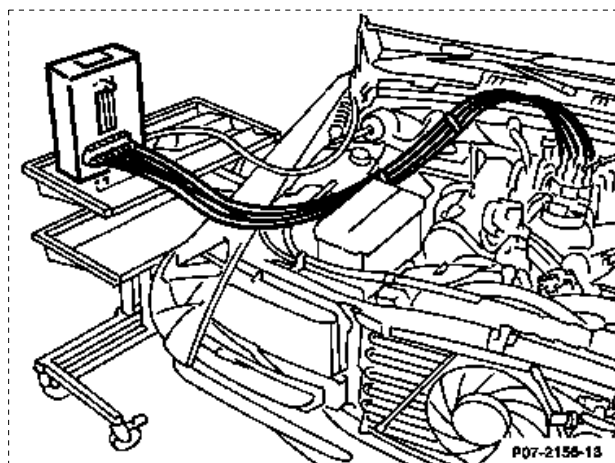
¹⁾ Wird der Testerwagen für das Mengenvergleichsmeßgerät verwendet, ist ein zusätzliches Winkelblech erforderlich. Es kann in Selbstanfertigung hergestellt oder bei einer Bosch-Vertretung bezogen werden.

Hinweis

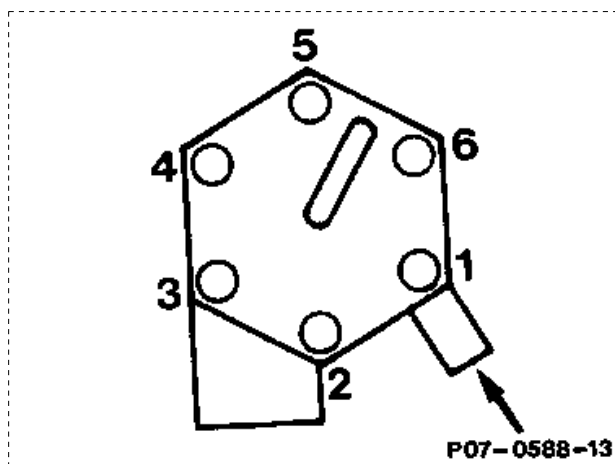
Gemessen wird bei stehendem Motor. Die Betriebsbedingung (Leerlauf, Teil- oder Vollast) wird simuliert und an der Stauscheibe mit einer Einstellvorrichtung eingestellt.

Prüfen

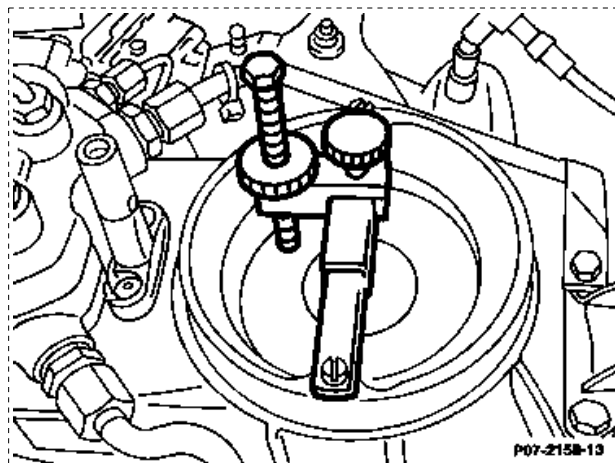
- 1 Mengenvergleichsmeßgerät waagrecht neben dem Fahrzeug aufstellen (Werkzeug- oder Testerwagen).
- 2 Luftfilter abnehmen.
- 3 Einspritzleitungen am Kraftstoffmengenteiler abschrauben und an den Einspritzventilen lösen, falls erforderlich abschrauben.



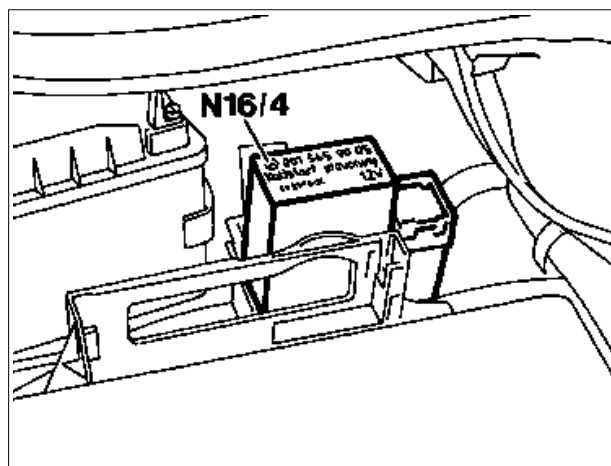
- 4 Anschlußleitungen des Mengenvergleichsmeßgeräts an Kraftstoffmengenteiler (Reihenfolge gemäß Bild) anschließen und Kraftstoffrücklaufleitung in den Einfüllstutzen des Kraftstoffbehälters stecken.



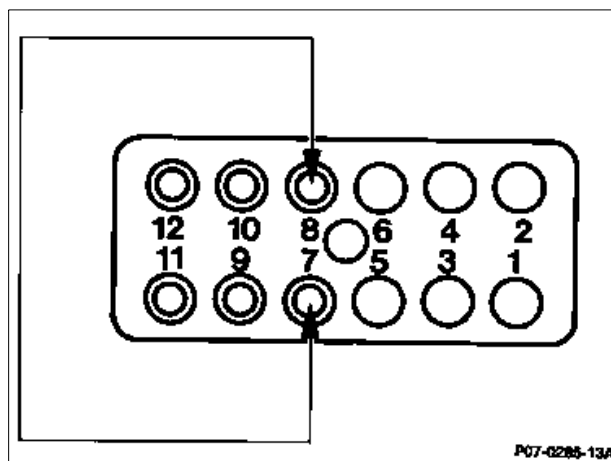
- 5 Einstellvorrichtung zum Fixieren der Stauscheibe am Anschlagbügel des Lufttrichters festklemmen.



6 Relais Kraftstoffpumpe (N16/1 bis N16/4) abziehen.



7 Die beiden Buchsen 7 und 8 überbrücken, bei Typ 129 Motoraggregate-Steuergerät MAS zwischen Buchse 1 und 2, bei (USA) (J) ab Modelljahr 1990 am Steuergerät KE (N3) zwischen Buchse 11 und 20. Dadurch erhält die Kraftstoffpumpe Spannung.



8 Stauscheibe auslenken und die Tasten 1 bis 6 zur Geräteentlüftung einzeln kurz drücken.

9 Eine Taste gedrückt halten, die Stauscheibe mit der Einstellvorrichtung auslenken und bei einer Durchflußmenge von $4 \text{ cm}^3/\text{min}$ (Leerlauf) fixieren.

10 Übrige Tasten drücken, die einzelnen Durchflußmengen ablesen und auf dem Meßblatt eintragen.

Maximale Streuung:
Leerlauf $0,4 \text{ cm}^3/\text{min}$.


11 Differenz zwischen der kleinsten und der größten Durchflußmenge ausrechnen und mit dem Toleranzwert vergleichen.

12 Für Teil- und Vollast die Stauscheibe, wie unter Ziffer 8 beschrieben, bei einer Durchflußmenge von $30 \text{ cm}^3/\text{min}$ bzw. $100 \text{ cm}^3/\text{min}$ fixieren. Anschließend ebenfalls Differenz zwischen der kleinsten und größten Durchflußmenge errechnen und mit dem Toleranzwert vergleichen.

Maximale Streuung:
Teillast $4 \text{ cm}^3/\text{min}$.
Vollast $10 \text{ cm}^3/\text{min}$.

Liegt die Streuung außerhalb der Toleranz, Kraftstoffmengenteiler erneuern (07.3-1674).

13 Motor laufen lassen und sämtliche Kraftstoffanschlüsse auf Dichtheit prüfen.

14 Leerlauf einstellen (07.3-2053 bzw. bei  07.3-5203).